

31 Mai 2022



Rimbach. Bereits Anfang Mai konnten sich die beiden fünften Klassen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule über einen besonderen Schultag freuen. Dieser stand ganz im Zeichen des NaWi-Unterrichts, also im Zeichen der Naturwissenschaften. Die Kinder trafen sich am Morgen mit den begleitenden Lehrkräften Simone Wenisch, Elisabeth Dewald, Christina Fasolino und Nico Würsching am Rimbacher Bahnhof. Aufgrund der Pandemie war es für die Schülerinnen und Schüler einer der ersten Ausflüge, sodass die Aufregung der Kinder bereits hier spürbar war. Mit Zug und Bahn ging es dann zum Heidelberger Zoo. Dort angekommen starteten die Kinder erstmal mit einem Frühstück in den Tag und verbrachten schon eine kurze Zeit auf dem Spielplatz, um sich auszutoben. Im Anschluss ging es für die Fünftklässler in zwei Gruppen weiter. In der Zooschule besuchten die Kinder das dreistündige Projekt „Ich geh’ mal kurz die Welt retten“. Fragen zum Thema Nachhaltigkeit spielten in diesem Projekt die größte Rolle. Was ist das überhaupt? Wie kann ich mit meinem eigenen Verhalten die Welt ein kleines bisschen besser machen? Was ist Umweltschutz und wie kann ich die Umwelt schützen? Diese abstrakten Themen, die bereits zuvor im NaWi-Unterricht aufgegriffen worden waren, konnten die Schülerinnen und Schüler direkt im Zoo, an den Gehegen erarbeiten. Gerade an den Revieren der vom Aussterben bedrohten Tierarten zu überlegen, was man selbst zu deren Erhalt beitragen kann, erreichte die Schülerinnen und Schüler.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war der Besuch am Tigergehege, weil sich die Tiger-
mutter direkt in der Nähe der Kinder mit ihren Jungtieren in die Sonne gelegt hatte. Nach
dem lehrreichen und spannenden Projekt hatten die Kinder nochmal Freizeit, die sie für ei-
genen Erkundungen, aber auch für eine kleine Belohnung mit Eis oder Pommes nutzen
konnten, bevor sich die Gruppe mit müden aber glücklichen Kindern wieder auf den Weg
nach Rimbach machten.